



**051/23**

Antrag  
öffentlich

Antrag der Fraktion Die Linke / SPD vom  
24.04.2023 eingegangen bei der Stadt Zossen  
am 24.04.2023: Externe Prüfung der  
Genehmigungsplanung des Brückenbauwerkes  
Thomas-Müntzer-Straße in Zossen auf Basis der  
von der DB Netz AG vorgelegten Unterlagen wie  
z.B. Baugrunduntersuchungen, Statik u.a.

<i>Organisationseinheit:</i> Allgemeine Verwaltung	<i>Datum</i> 24.04.2023	
<i>Beratungsfolge</i> Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 07.06.2023	<i>Ö / N</i> Ö

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt eine externe Prüfung der von der DB Netz AG vorgelegten Genehmigungsplanung des Brückenbauwerkes Thomas-Müntzer-Straße in Zossen in Auftrag zu geben.

Insbesondere soll geprüft werden, ob die geplante Vollsperrung des jetzigen Bahnübergangs Thomas-Müntzer-Straße deutlich kürzer ausfallen kann als die aktuell geplanten 2,5 Jahre

### **Mitwirkungsverbot gem. §22 BbgKVerf**

besteht nicht                       besteht für:

### **Begründung**

Die Einschränkungen/Sperrzeiten des individual und öffentlichen Kraftfahrzeug-Verkehrs (u.a. Schulbus-Verkehr) durch den durch die DB geplanten Bau der Thomas-Müntzer-Brücke und der damit verbundenen Vollsperrung des jetzigen Bahnübergangs von ca. 2,5 Jahren sind aus unserer Sicht inakzeptabel.

Die ursprünglich mit dieser Baumaßnahme verbundene Einschränkung (Vollsperrung) betrug laut BV 066/18 (12.12.2018, beschlossene Variante 2, BÜ Ersatzmaßnahme L791) lediglich 4 Monate.

Die nun in Diskussion stehende Sperrzeit von mind. 2,5 Jahren steht jedoch den Interessen der betroffenen Bürger der Stadt Zossen und der Gemeinde Mellensee

entgegen.

Die Stadt Zossen muss im Rahmen der Verhandlungen mit der DB Netz AG zur Kreuzungsvereinbarung die Möglichkeit bekommen, durch eine externe Prüfung der Unterlagen der Bahn sicherzustellen, dass ein fairer Interessenausgleich stattfindet.

Das Ergebnis dieser Prüfung sollte, wenn möglich, vor der Unterzeichnung der Kreuzungsvereinbarung und weiterer Verträge mit der DB vorliegen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Ja       Nein

Gesamtkosten:	
Deckung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Finanzierung aus der Haushaltsstelle:	

### **Anlage/n**

1	051-23
---	--------

Stadt Zossen  
Die Bürgermeisterin  
Sitzungsdienst  
Marktplatz 20  
15806 Zossen

24.04.2023

## **Beschlussantrag für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen**

**Externe Prüfung der Genehmigungsplanung des Brückenbauwerkes Thomas-Müntzer-Straße in Zossen auf Basis der von der DB Netz AG vorgelegten Unterlagen wie z.B. Baugrunduntersuchungen, Statik u.a.**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Externe Prüfung der von der DB Netz AG vorgelegten Genehmigungsplanung des Brückenbauwerkes Thomas-Müntzer-Straße in Zossen in Auftrag zu geben.

Insbesondere soll geprüft werden, ob die geplante Vollsperrung des jetzigen Bahnübergangs Thomas Müntzer Straße deutlich kürzer ausfallen kann als die aktuell geplanten 2,5 Jahre.

### **Begründung**

Die Einschränkungen/Sperrzeiten des individual und öffentlichen Kraftfahrzeug-Verkehrs (u.a. Schulbus-Verkehr) durch den durch die DB geplanten Bau der Thomas-Müntzer-Brücke und der damit verbundenen Vollsperrung des jetzigen Bahnübergangs von ca. 2,5 Jahren sind aus unserer Sicht inakzeptabel.

Die ursprünglich mit dieser Baumaßnahme verbundenen Einschränkung (Vollsperrung) betrug laut BV 066/18 (12.12.2018, beschlossene Variante 2, BÜ Ersatzmaßnahme L791) lediglich 4 Monate.

Die nun in Diskussion stehende Sperrzeit von mind. 2,5 Jahren steht jedoch den Interessen der betroffenen Bürger der Stadt Zossen und der Gemeinde Mellensee entgegen.

Die Stadt Zossen muss im Rahmen der Verhandlungen mit der DB Netz AG zur Kreuzungsvereinbarung die Möglichkeit bekommen, durch eine Externe Prüfung der Unterlagen der Bahn sicherstellen, dass ein fairer Interessensausgleich stattfindet.

Das Ergebnis dieser Prüfung sollte, wenn möglich, vor der Unterzeichnung der Kreuzungsvereinbarung und weiterer Verträge mit der DB vorliegen.

Carsten Preuß  
Fraktionsvorsitzender

~~René Just~~  
Fraktionsvorsitzender